

## Anschläge auf Abtreibungskliniken

Ein Sprecher des Weißen Hauses ließ am Donnerstag verlauten, Präsident *Reagan* habe nicht die Absicht, das FBI mit der Führung der Aufklärung einer Reihe von Bombenattentaten auf Abtreibungskliniken zu betrauen; allerdings verteidigte der Präsident die Bemühungen der Regierung, den örtlichen juristischen Dienststellen bei der Bekämpfung dieser kriminellen Akte Unterstützung zukommen zu lassen.

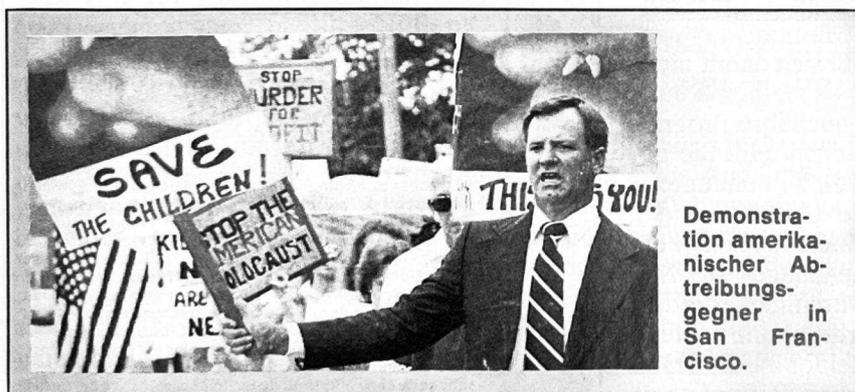
*Larry Speakes*, der Sprecher des Weißen Hauses, erklärte am Donnerstag, Präsident *Reagan* verurteile die Anschläge auf die Kliniken „auf das schärfste und wies die ermittelnden Stellen der

nicht Teil einer organisierten Verschwörung seien.

Feministische Vereinigungen, Gruppen für Familienplanung und Kliniken für Schwangerschaftsunterbrechungen jedoch sind zunehmend beunruhigt über die Reaktion von Regierungsseite auf die Gewalt gegen diese Einrichtungen.

Das FBI berichtet von dreißig Anschlägen auf derartige Institutionen seit Mai 1982.

*John Walker*, ein Beamter des Finanzministeriums, erklärte am Mittwoch: „Wir haben es hier mit isolierten Einzelgängern, die leidenschaftliche Abtreibungsgegner sind und auf Gewalt zurückgreifen, zu tun. Es gibt kei-



Demonstration amerikanischer Abtreibungsgegner in San Francisco.

Regierung an, bei der Verbrechensbekämpfung zu helfen“. Mr. *Speakes* merkte jedoch an, daß die Abteilung für Alkohol, Tabak und Feuerwaffen des Finanzministeriums die „leitende Dienststelle der Regierung in solchen Angelegenheiten“ ist. „Dieses Department verfügt über die eigentliche gesetzliche Autorität, entsprechende Vorfälle zu untersuchen. Es ist autorisiert, Brandstiftungs- und Sprengstoffdelikte aufzuklären, und besitzt umfassende Sachkenntnis auf diesen Gebieten.“ Beamte des Finanzministeriums äußerten am Mittwoch die Vermutung, daß die Anschläge auf die Kliniken wahrscheinlich das Werk von Einzelgängern und

nen Anhaltspunkt dafür, daß eine nationale Organisation oder Verschwörung hinter diesen Aktionen steht.“

Der Bürgermeister des Distrikts Columbia, *Marion Barry*, verlangte nach dem FBI, um die „Ermittlungen zu führen“.

Mr. *Speakes* sagte am Donnerstag: „Das FBI ist bis zu einem gewissen Ausmaß insofern an der Untersuchung beteiligt, als es die Aufklärungsarbeiten überwacht. Ich bin sicher, daß es jede nur erdenkliche Unterstützung gewährt, die angebracht ist.“ Zwölf der dreißig Bombenanschläge, so *Speakes*, seien bereits aufgeklärt worden. (International Herald Tribune, 4. 1. 85) (wz)

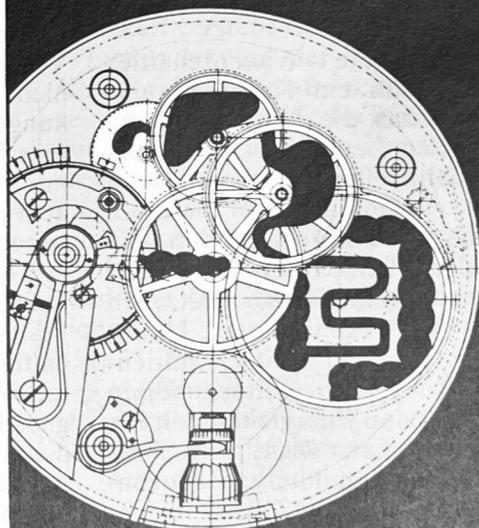
Das pflanzliche  
Cholagogum

von bionorica  
**betulum**

stimuliert

mobilisiert

normalisiert



synchronisiert  
das  
duodenale Verbundsystem

**Zusammensetzung:** 100 g enthalten 29 g Mazerat (Auszugsmittel 58,9 V/V Ethanol) aus Herb. Absinth 0,65 g, Fruct. Anis 1,35 g, Herb. Centaur 1,45 g, Rhiz. Helen 0,35 g, Passul. minor 1,2 g, Rad. Tarax. 0,3 g. **Indikationen:** Funktionelle Störungen im Leber-Galle-Bereich (auch nach Entfernung der Gallenblase), Dyskinesie, hepato biläre Dyspepsie mit Meteorismus, chronische Entzündungen im Gallentrakt, Adjuvans bei Hepatopathien. **Kontraindikationen:** Schwere Leberfunktionsstörungen, Verschl. der Gallenwege, Gallenblasenempyem, Ileus. **Nebenwirkungen:** In seltenen Fällen kann die Einnahme von Betulum zu Durchfällen oder Verstopfung führen. **Dosierung:** Soweit nicht anders verordnet, 3mal täglich 50 Tropfen vor den Mahlzeiten einnehmen. **Handelsformen:** OP mit 100 ml DM 9,00, Großpackungen mit 500 ml und 1000 ml – Stand bei Drucklegung

Bionorica GmbH - 8500 Nürnberg 1